



Schwäbisch Gmünd, 23.10.2020
Gemeinderatsdrucksache Nr. 198/2020

Vorlage an

Ortschaftsrat Bettringen

zur Vorberatung
- öffentlich -

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Investitionskostenzuschuss zur Sanierungsmaßnahme der bestehenden Räumlichkeiten der evangelischen Kindertagesstätte "Arche" und zum Umbau / Start einer zusätzlichen Krippengruppe in das UG, Ziegeläckerstraße 135 in Schwäbisch Gmünd-Bettringen

Anlagen:

1. Antragsschreiben der Evangelischen Kirchengemeinde Schwäbisch Gmünd (vom 18.09.2020 von Herrn Kirchenpfleger Eberhard Schmid)
2. Bericht zur Bauberatung am 11.12.2018 mit Kostenschätzung nach DIN 276 bzgl. der Sanierungsmaßnahme vom 06.02.2019
3. Pläne der SSR Architekten
4. Aktenvermerk vom 23.09.2020 bezüglich des Außenanstrichs der Kita Arche und Erstaussstattung einer Krippengruppe; Vorgespräch mit der ev. Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd vom 22.09.2020



Beschlussantrag:

1. Die Sanierungsmaßnahme (Generalsanierung/Innensanierung und Außenanstrich) in der Evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ in der Ziegeläckerstraße 135 in 73529 Schwäbisch Gmünd-Bettingen wird mit einem Betrag von bis zu **maximal 217.000 € bezuschusst**.

2. Weiter bewilligt der Gemeinderat für kleinere Umbauten und die Erstausrüstung einer Krippengruppe im UG in der Ziegeläckerstraße 135 in 73529 Schwäbisch Gmünd-Bettingen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von **maximal 14.000 €**.

Dies entspricht 70 % (231.000 €) der Gesamtkosten von 330.000 €.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Nach wie vor ist die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Schwäbisch Gmünd anhaltend groß. Insbesondere werden im Stadtteil Bettingen weitere Krippenplätze benötigt. Die Stadtverwaltung ist daher schon seit längerem auf der Suche nach einer Lösung für die Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe in diesem Stadtteil.

Der evangelische Kindergarten Arche, Ziegeläckerstraße 135 in 73529 Schwäbisch Gmünd – Bettingen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwäbisch Gmünd bietet, wie in der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (siehe Gemeinderatsdrucksache 032/2020) aufgezeigt, im Kindergartenjahr 2020/2021 bis zu 50 Kindergartenplätze in zwei VÖ-Gruppen an. Davon wird eine Gruppe mit einer ununterbrochenen täglichen Betreuungszeit von 7 Stunden angeboten, die zweite Gruppe mit 6 Stunden Betreuungszeit.

Derzeit sind Überlegungen zur Nachnutzung des evangelischen Gemeindezentrums im Gange. Momentan ist, bis zum Wiedereinzug in die Hornbergstraße, die städtische Kita Sternschnuppe vorübergehend im UG des ev. Gemeindezentrums Arche untergebracht. Es ist beabsichtigt in den frei werdenden Räumen ein Angebot für Krippenkinder auf den Weg zu bringen.

Aufgrund bereits nachgefragten Bedarfs und im Hinblick, dass durch geplante Neubaugebiete die Nachfrage noch steigen wird, ist davon auszugehen, dass der Kindergarten auf lange Sicht Bestand haben wird.

Das Kindergartengebäude wurde im Jahr 1985 in Massivbauweise erbaut. Bei der Bauberatung am 11.12.2018 wurde festgestellt, dass notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Die Außenfassade wirkt auf Grund der starken Veralgung wenig einladend.

Die Kosten belaufen sich entsprechend der Kostenschätzung für den Kindergartenbereich auf ca. 310.000 €. Im Bericht zur Bauberatung vom 11.12.2018 sieht das vorgeschlagene Sanierungskonzept folgende Maßnahmen vor:



Gebäudehülle:

Die Fassade ist ungeschützt. Dadurch kann die Feuchtigkeit schlecht abtrocknen und bietet Algenbewuchs einen guten Nährboden.

Im Kindergartenbereich wird der Austausch der Verglasung in Wärmeschutzgläser empfohlen, da dadurch der Aufenthalt im Bereich der Fenster angenehmer wird. Die Terrassentüren der Kindergartenräume weisen keine thermische Trennung im Schwellenbereich auf und die Dichtigkeit ist auf Grund von einer geringen Anzahl von Verriegelungen nicht gegeben.

Gemäß der Sanierungskonzeption für die Kindertagesstätten in Schwäbisch Gmünd (siehe Gemeinderatsdrucksache 011/2018) sind weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen wie der Außenanstrich vorgesehen.

Innensanierung:

Es tritt verstärkt seit zwei Jahren starke Rissbildung am Gebäude im Bereich des Kindergartens (Sanitärräume und Abstellräume) auf. Die vorhandenen Schallschutzdecken sind funktionslos.

Durch die intensive Nutzung der Kindergartenräume ist eine grundsätzliche Sanierung zu empfehlen und sollte umfassen:

- Sanitärräume
- Fußböden
- Holzeinbauten und -türen
- Verbesserung von Verglasungen und Sonnenschutzmaßnahmen
- Sonnenschutzmaßnahmen am Oberlicht
- Anpassungen von Beleuchtungen und sonstiger Haustechnik
- Akustikdecken ersetzen.

Zeitplan:

Nachdem die städtische Kita Sternschnuppe voraussichtlich Ende Januar 2021 aus dem UG des ev. Gemeindezentrums Arche ausgezogen ist wird zunächst der bisherige Regelbetrieb der Kita Arche in das UG umziehen, damit die bestehenden Räumlichkeiten ab Februar 2021 saniert werden können.

Nach den Umbauarbeiten bezieht die Kindertagesstätte - voraussichtlich im Sommer 2021 – die bisherigen Räume wieder.

Der dadurch freiwerdende Platz im UG soll ab September 2021 für eine zusätzliche Kinderkrippe sowie Sozialräume für die Erzieherinnen genutzt werden.

Die Vorgehensweise ist die kostengünstigste Übergangslösung.

Erstausrüstung einer neuen Krippengruppe:

In den frei werdenden Räumen im UG des evangelischen Gemeindehauses sollen zusätzliche Krippenplätze angeboten werden. Die Innensanierung und die erforderlichen Umbauarbeiten zu Gruppenräumen erfolgte bereits durch die Stadt Schwäbisch Gmünd für den Interimskindergarten Sternschnuppe. Es sind nur noch geringfügige Umbauarbeiten im Sanitärbereich sowie die Erstausrüstung für eine Kinderkrippe erforderlich. Der voraussichtliche Beginn der neuen Krippengruppe wird auf September 2021 terminiert.



Die Evangelische Kirchengemeinde Schwäbisch Gmünd hat für die Maßnahmen jeweils einen städtischen Zuschuss i. H. v. 70 % beantragt, was den städtischen Richtlinien entspricht und die maximale Bezuschussungshöhe darstellt.

Förderprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Bundes

Derzeit ist das bisherige Investitionsprogramm 2017-2020 überzeichnet. Ein Entwurf für das Programm 2020- 2021 ist derzeit im Anhörungsverfahren.

Die Evangelische Kirchengemeinde wird für das Förderprogramm 2020-2021 einen Antrag stellen.

Sollte ein Zuschuss aus dem Programm Kinderbetreuungsfinanzierung des Bundes 2020-2021 bewilligt werden, reduziert sich der städtische Zuschuss entsprechend.

Mitteldeckung:

Die Bewilligung des Zuschusses erfolgt in Höhe von 231.000 € auf die bei den Investitionsnummern 3650I-0001 / 3650I-0002 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (450.000 €).

Die Auszahlung des Zuschusses ist abhängig vom Bauverlauf der Maßnahme und erfolgt in Höhe von bis zu 100.000 € im Jahr 2021. Diese werden im Haushalt 2021 veranschlagt. Weitere 131.000 € sind im Haushalt für 2022 zu etatisieren.